



<https://biz.ii/2wx0>

MARIUS KASTENING WECHSELT NACH BURGWEDEL

Veröffentlicht am 24.07.2018 um 13:59 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Mit Marius Kastening aus Riepen bei Bad Nenndorf kehrt ein hannoverscher Handballer in die Heimat zurück. Er wird in den nächsten beiden Jahren für den Handball Hannover-Burgwedel in der 3. Liga Nord spielen und soll dort im Rückraum die Fäden ziehen. HHB-Trainer Jürgen Bätjer hält viel vom 25-Jährigen Rechtshänder und will ihn neben Spielmacher Florian Freitag vor allem auf der Spielmacherposition und im Deckungszentrum einsetzen. Auch beruflich wird Marius Kastening im Großraum Hannover Fuß fassen und eine Ausbildung zum Bankkaufmann beginnen. Kastening begann das Handballspielen bei der HSG Schaumburg Nord. Als Jugendlicher schloss er sich der TSV Hannover-Burgdorf an, wo er zum Jugendnationalspieler reifte. 2011 wechselte er zum SC Magdeburg und spielte vornehmlich für die 2. Mannschaft in der 3. Liga, kam in der Saison 2012/13 aber auch zu drei Bundesliga-Einsätzen. Zur Saison 2013/14 wechselte Kastening dann zum Zweitligisten TSV Altenholz, um sich Anfang 2014 dem Drittligisten HF Springe anzuschließen. Mit den Handballfreunden feierte er in der Saison 2014/15 den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Nach einem missglückten Start in die Zweitligasaison 2015/16 löste Kastening seinen Vertrag Anfang 2016 rückwirkend auf und wechselte zum Ligakonkurrenten TSG Friesenheim. Insgesamt erzielte er in der genannten Saison vereinsübergreifend 68 Tore. In der Saison 2016/17 lief Marius Kastening für den Zweitligisten TuS Ferndorf auf. Zuletzt war er beim westfälischen Oberligisten TSG Altenhagen-Heepen aktiv. Nach einigen Jahren in der Ferne kann er beim HHB nun heimatischen Handball in der 3. Liga mit seiner Berufsausbildung verbinden und freut sich auf die neuen Aufgaben. Er hat sich bewusst für Burgwedel entschieden, weil ihm ein familiäres Umfeld sehr wichtig ist und will sportlich und auch beruflich noch einmal durchstarten.